

Betreff:**Fahrbahnquerung Salzdahlumer Straße****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

08.06.2020

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (zur Kenntnis)

24.06.2020 Ö

Sachverhalt:Beschluss des Stadtbezirksrates vom 22.01.2020:

Der Stadtbezirksrat schlägt vor, die Ausschilderung des Fußgängertunnels an der Salzdahlumer Straße an der Bushaltestelle stadtauswärts zwischen Rote Wiese und A 39 zu verbessern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Verdeutlichung der vorhandenen Querungsmöglichkeit durch die Unterführung der Salzdahlumer Straße wird diese zukünftig über eine gesonderte Wegweisung ausgewiesen. Diese führt sowohl die Fußgänger, die an der Bushaltestelle Schefflerstraße stadtauswärts aussteigen als auch die Fußgänger, die auf dem P+R-Parkplatz parken und mit dem Bus in die Innenstadt fahren wollen, zur Unterführung sowie zur Bushaltestelle Schefflerstraße stadteinwärts. Die bisherige Wegweisung über den P+R-Parkplatz Rote Wiese wird in diesem Zuge ausgetauscht bzw. angepasst. Die Beauftragung dieser Maßnahme erfolgt nach Rechtskraft des Haushalts 2020.

Hornung

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Übersicht zu 2019 eingereichten Anfragen und Anträgen im
Stadtbezirk Viewegsgarten - Bebelhof**

*Organisationseinheit:*Dezernat I
0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen*Datum:*

09.06.2020

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

24.06.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

§ 66 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig vom 1. November 2016 wurde durch einen Ratsbeschluss am 18. Dezember 2018 geändert bzw. ergänzt. Den Stadtbezirksräten ist künftig einmal pro Jahr eine Übersicht der eingereichten Anträge und Anfragen inklusive des jeweiligen Bearbeitungsstandes vorzulegen.

Aus den beigefügten Anlagen 1 und 2 sind die o. a. Angaben für den Stadtbezirk Viewegsgarten - Bebelhof für das Jahr 2019 (maßgeblich ist das Einreichungsdatum auf dem Allris-Dokument) zu entnehmen.

Markurth

Anlage/n:

Anlage 1_ 132 Anträge 2019
 Anlage 2_ 132 Anfragen 2019

Typ: Anregung Vorschlag Bedenken, Entscheidung

| Sitzung am | Vorlagen-Nr. | Betreff | Be-schluss | Typ | erledigt am | Bearbeitungsstand |
|------------|--------------|---|------------|-----|-------------|---|
| 05.06.2019 | 19-10998 | neue Sitzbänke und Spielgeräte auf dem Spielplatz Viewegsgarten | Antrag | A | 22.04.2020 | erledigt |
| | 19-10978 | Deckenerneuerung und Schutz der Grünanlagen für neuen Ringgleisabschnitt Rote Wiese | Antrag | A | 22.04.2020 | erledigt |
| | 19-10576 | Deckenerneuerung und Beleuchtung für neuen Ringgleisabschnitt Borsigstraße | Antrag | A | 29.10.2019 | erledigt |
| 29.10.2019 | 19-11984 | Umbenennung des Leonhardplatzes in St. Leonhard | Antrag | A | | Aufgrund der Komplexität der Umbenennung und der schwierigen rechtlichen Rahmenbedingungen finden in enger Projektbetreuung durch die Verwaltung derzeit noch Abstimmungen zwischen dem Initiator, dem Bezirksbürgermeister und dem Heimatpfleger statt. Nach deren Abschluss wird die Verwaltung die offizielle Beschlussvorlage für die Benennungsentscheidung durch den Stadtbezirksrat erstellen. |
| | 19-11949 | Keine Kürzung der Mittel des Stadtbezirksrates | Antrag | A | | erledigt |

Anfragen

| Sitzung am | Vorlagen- Nr. | Betreff | erledigt am | Bearbeitungs- stand |
|---------------|------------------|---|----------------|------------------------|
| 16.01.2019 | 18-09797 | Zukünftige Nutzung der Sportanlage Schefflerstraße | 28.08.2019 | erledigt |
| 28.08.2019 | 19-11484 | Radweg unter der nördlichen Bahnbrücke Salzdahlumer Straße | 29.10.2019 | erledigt |
| | 19-10982 | Parksituation Sportplatz "Rote Wiese" | 22.04.2020 | erledigt |

Betreff:**Aufstellen einer Christel-Lechner-Skulptur auf dem Elise-Averdieck-Platz**

| | |
|---|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 0600 Baureferat | <i>Datum:</i> 19.05.2020 |
|---|-----------------------------|

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
|--|-----------------------|---------------|
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung) | 01.07.2020 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (Entscheidung) | 07.07.2020 | N |

Beschluss:

„Der Aufstellung einer Diakonissen-Skulptur im öffentlichen Raum vor dem Krankenhaus Marienstift, Helmstedter Straße, wird vorbehaltlich der Übernahme der dauerhaften Kosten für Pflege und Unterhaltung des Kunstobjekts inkl. Haftungsfragen und Verkehrssicherungspflicht durch die Eigentümerin, die Evangelische Stiftung Neuerkerode, zugestimmt.“

Sachverhalt:**Beschlusskompetenz**

Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses ergibt sich aus § 76 Abs. 2 NKomVG. Die Platzfläche liegt geographisch in zwei Stadtbezirken, so dass die Beschlusskompetenz hier ungeachtet der Regelungen des § 16 Abs. 1 Nr. 8 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig von den Stadtbezirksräten auf den Verwaltungsausschuss übergeht.

Begründung

Auf Wunsch der Evangelischen Stiftung Neuerkerode wurde im Zusammenhang mit dem im Jahr 2020 anstehenden 150-jährigen Jubiläum der Ev.-luth. Diakonissenanstalt Marienstift die im Zuge der Umplanung neu entstandene Platzfläche nach Elise Averdieck benannt (Drs.-Nr. 19-12409, 19-12409-01).

In diesem Zusammenhang wurde seitens der Stiftung auch der Wunsch nach einer dauerhaften Aufstellung einer Diakonissen-Skulptur der Künstlerin Christel Lechner an die Verwaltung herangetragen.

Die Betonfiguren der Künstlerin sind aufgrund der in Braunschweig dazu bereits stattgefundenen Ausstellungen im öffentlichen Raum, zuletzt 2017, bekannt.

Bei der 2,50 m hohen Diakonissen-Skulptur mit Styroporkern handelt es sich um eine Auftragsarbeit der Stiftung. Der konkrete Standort auf der Platzfläche ist zwischen Stiftung und Verwaltung abgestimmt und im beigefügten Plan gekennzeichnet (Anlage).

Im Falle einer positiven Beschlussfassung beabsichtigt die Stiftung ein Jubiläumsfest, bei dem Platztaufe und Enthüllung des Elise-Averdieck-Platz-Schildes sowie die Aufstellung der

Skulptur erfolgen sollen. Das Fest soll stattfinden, sobald die Corona-Rahmenbedingungen dies wieder erlauben.

Kosten und Finanzierung

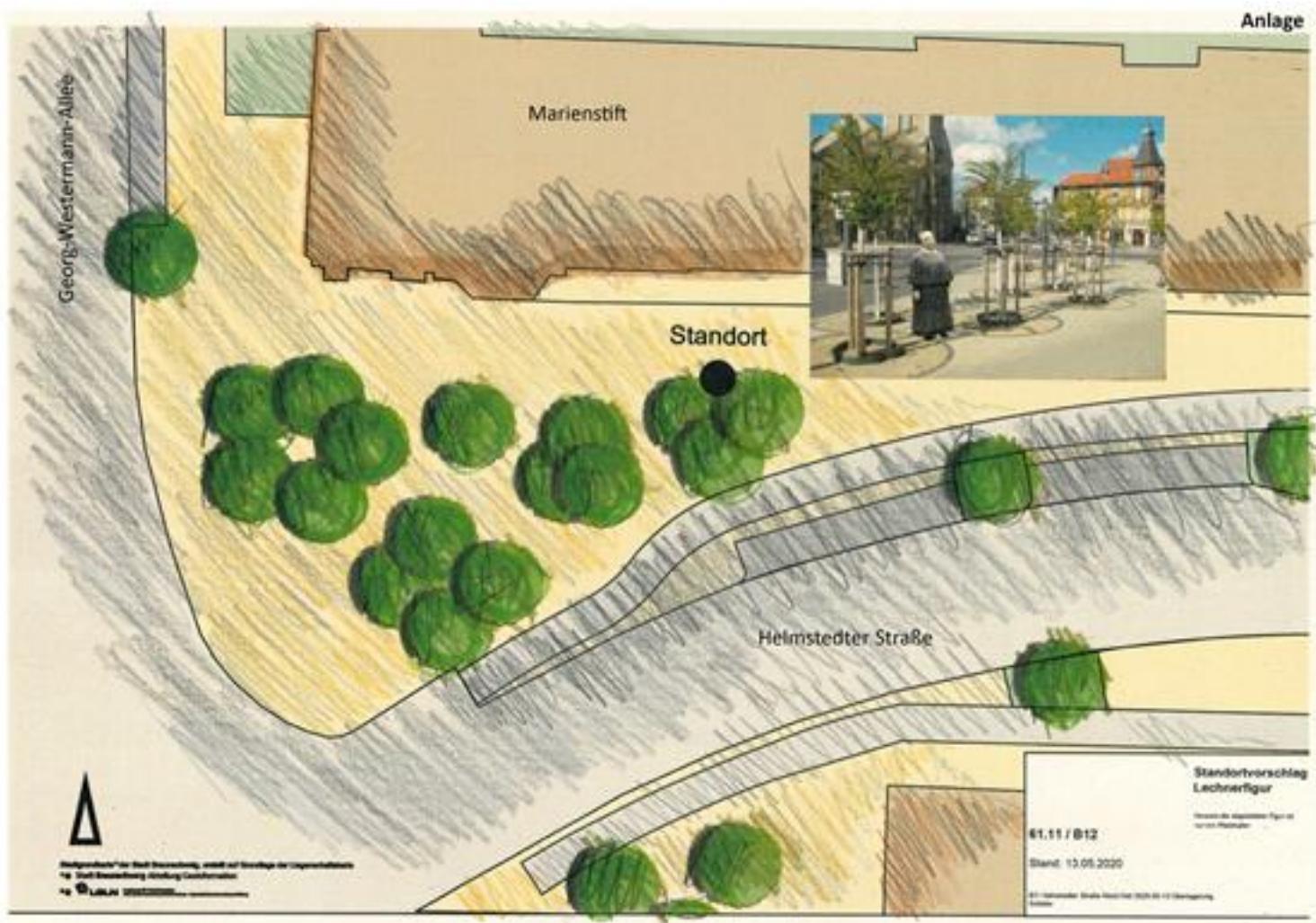
Die Skulptur befindet sich im Eigentum der Evangelischen Stiftung Neuerkerode. Durch den Abschluss eines Gestaltungsvertrages mit der Stiftung wird die dauerhafte Kostentragung der Eigentümerin für Pflege und Unterhaltung des Kunstobjekts inkl. Haftungsfragen sowie die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht sichergestellt.

Die Verwaltung schlägt vor, der Aufstellung der Skulptur an dem vorgeschlagenen Standort zuzustimmen.

Hornung

Anlage/n:

Kartenausschnitt zur Lage der Skulptur



Betreff:

**Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt
Braunschweig**

| | |
|--|-----------------------------|
| <i>Organisationseinheit:</i> Dezernat VIII 68 Fachbereich Umwelt | <i>Datum:</i> 12.06.2020 |
|--|-----------------------------|

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
|--|-----------------------|---------------|
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (Anhörung) | 17.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung) | 17.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Anhörung) | 18.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Anhörung) | 22.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Anhörung) | 23.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Anhörung) | 23.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Anhörung) | 25.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Anhörung) | 25.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Anhörung) | 30.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung) | 30.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (Anhörung) | 30.06.2020 | Ö |
| Grünflächenausschuss (Vorberatung) | 09.09.2020 | Ö |
| Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung) | 16.09.2020 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (Vorberatung) | 22.09.2020 | N |
| Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung) | 29.09.2020 | Ö |

Beschluss:

„Die beigefügte Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt Braunschweig inkl. der als Anlage 2 beigefügten Übersichtstabelle der Naturdenkmale sowie der als Anlage 3 beigefügten maßgeblichen Karte werden in der vorliegenden Form beschlossen.“

Sachverhalt:**Beschlusskompetenz:**

Die Beschlusskompetenz des Rates ergibt sich bei der Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt Braunschweig aus § 58 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG).

Sachverhalt:

Mit dem vorgelegten Entwurf der Naturdenkmalsammelverordnung-Bäume (im Folgenden: NDVO) sollen insgesamt 45 besonders wertvolle und prägende Bäume auf dem Braunschweiger Stadtgebiet als Naturdenkmal ausgewiesen und auf diesem Wege dauerhaft gesichert werden. So werden zum ersten Mal seit 1987 wieder Einzelbäume unter den besonderen Schutz als Naturdenkmal gestellt und die bisherige Anzahl von 10 schlagartig vervielfacht.

Mit der NDVO wird eine über das gesamte Stadtgebiet verteilte Anzahl von Bäumen, die die rechtlichen Anforderungen als Naturdenkmal erfüllen, geschützt. Die Verwaltung möchte auf diese Weise einen Schutzschild für den besonders wertvollen und stadtprägenden Braunschweiger Baumbestand installieren. Dieser Schutzschild kann bei Bedarf in weiteren Verordnungsverfahren ergänzt – und somit weiter aufgespannt werden.

Als Anlage 1 dem Entwurf der Verordnung beigelegt ist eine Übersichtstabelle der Naturdenkmale, aus der die genaue Lage des Baumes sowie der Schutzgrund entnommen werden können.

Als Anlage 2 dem Entwurf der Verordnung beigelegt ist die maßgebliche Karte zur Verordnung, die einen Gesamtüberblick über die gegenständlichen Bäume liefert.

Zur besseren Verortung der Einzelbäume können zudem im Internet auf folgender Seite mit dem Passwort: ND2020 Detailkarten der einzelnen Stadtbezirke sowie Bilder zu den jeweiligen potentiellen Naturdenkmälern eingesehen werden:

<https://cloud.braunschweig.de/fileexchange/index.php/s/da2GohNnEnGDcw0>

Die Auswahl der Bäume erfolgte aufgrund von Vorschlägen der Braunschweiger Bürgerinnen und Bürgern, von Naturschutzverbänden sowie der entsprechenden Facheinheiten der Verwaltung. Die nähere Begründung der Schutzwürdigkeit leitet sich insbesondere aus den ökologischen Werten sowie dem häufig ästhetisch-prägenden Erscheinungsbild in den einzelnen Stadtteilen ab.

Rechtswirkung

Gemäß § 2 Abs. 1 der NDVO ist nach Maßgabe von § 28 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (im Folgenden: BNatSchG) die Beseitigung des Naturdenkmals sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturdenkmals führen können, verboten.

Damit ist für Naturdenkmäler ein generelles Veränderungsverbot vorgesehen. Dieses Veränderungsverbot umfasst im Fall der NDVO die ausgewiesenen Bäume samt der Fläche unter der Baumkrone (Traubereich) und einem 1,50 m breiten Sicherheitsstreifen über den Traufrand des jeweiligen Baumes hinaus (im Folgenden: Schutzbereich).

Von diesem generellen Veränderungsverbot sind allerdings umfassende Ausnahmen, sogenannte Freistellungen, vorgesehen, um – unter Berücksichtigung des Schutzzieles – erforderliche und/oder unerhebliche Handlungen und Maßnahmen im Schutzbereich weiterhin zu ermöglichen (vgl. § 3 der Verordnung).

Insbesondere ist die ordnungsgemäße Nutzung der Flächen in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang sowie die fachgerechte Unterhaltung und Instandsetzung der Flächen, soweit dadurch nicht der Charakter des Naturdenkmals sowie der Erhalt des Naturdenkmals gefährdet wird, freigestellt (vgl. § 3 Nr. 5 NDVO).

Somit ist grundsätzlich auch eine Sanierung/Instandhaltung von Straßen und Wegen innerhalb des Schutzbereiches, ggf. unter Zuhilfenahme besonderer Schutzmaßnahmen, weiterhin möglich. Nötigenfalls muss zu Gunsten eines Naturdenkmals eine punktuelle Anpassung der Sanierungs-/Instandhaltungsplanung erfolgen, um den Bestand des Naturdenkmals weiterhin gewährleisten zu können.

Verfahren

Das Unterschutzstellungsverfahren unterliegt einem gesetzlich vorgeschriebenen Ablauf (vgl. § 14 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz - NAGBNatSchG). Diesem ist die Verwaltung nachgekommen.

Die verwaltungsinterne Abstimmung des Verordnungsentwurfs konnte bereits Ende 2019 abgeschlossen werden.

Der so abgestimmte Verordnungsentwurf wurde sodann Anfang 2020 in das gesetzlich vorgegebene externe Beteiligungsverfahren (Eigentümer und Nutzungsberechtigte sowie der Träger öffentlicher Belange) gegeben.

Die in diesem Rahmen vorgebrachten Eingaben der Beteiligten bezogen sich überwiegend auf die Möglichkeiten der Nutzungen des privaten Gartens im Schutzbereich sowie auf die Verantwortlichkeit für Baum bzw. auf einen ggf. entstehenden Mehraufwand für den Baum nach der Unterschutzstellung.

Die vorgebrachten Fragen konnten geklärt werden. Die Gärten sind innerhalb des Schutzbereiches grundsätzlich weiter in der bisherigen Form und im bisherigen Umfang nutzbar (vgl. § 3 Nr. 5 NDVO). Es sind vor dem Hintergrund des Verordnungszweckes - besondere Bäume dauerhaft zu erhalten - lediglich Eingriffe zu unterlassen, die zu einer weitergehenden Beeinträchtigung der Naturdenkmäler führen (vgl. § 2 Abs. 1 NDVO). Dies wären in diesem Zusammenhang insbesondere wurzelschädigende Eingriffe in den Boden innerhalb des Schutzbereiches.

Hinsichtlich der Pflege sowie der Verkehrssicherung der entsprechenden Bäume werden die privaten Eigentümer nach der Unterschutzstellung seitens der Verwaltung maßgeblich unterstützt. Die Verwaltung nimmt die Bäume in ihre Unterhaltung und wird die ggf. erforderlichen Maßnahmen auf ihre Kosten durchführen. Dies entspricht auch der jahrelangen Verwaltungspraxis bei den bisherigen Baumnaturdenkmälern; unabhängig ob sich diese auf privatem oder öffentlichem Grund befinden. Der konkrete Inhalt bzw. Umfang dieser Pflege und Verkehrssicherungsleistungen durch die Stadt Braunschweig ist in der entsprechenden Anlage detailliert dargestellt (Anlage 4 der Beschussvorlage).

Im Ergebnis wurde der Verordnungstext nach Auswertung und umfassender Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen nur noch im Detail angepasst. Es waren keine inhaltlichen Änderungen der Verordnung mehr erforderlich. Lediglich Formulierungsanpassungen sowie geringfügige formale Änderungen wurden vorgenommen.

Weiteres Vorgehen bzw. Beschilderung

Nach erfolgter Unterschutzstellung sollen die Naturdenkmäler sodann als solche kenntlich gemacht- bzw. zur Information der Öffentlichkeit beschildert werden. Auf privaten Grund stehende Naturdenkmäler sollen allerdings nur beschildert werden, soweit ein Einvernehmen seitens der Eigentümer besteht.

Die Beschilderung der Naturdenkmäler soll - soweit gewünscht - unter Einbeziehung der jeweils betroffenen Stadtbezirksräte erfolgen.

Herlitschke

Anlage/n:

- 1) Entwurf der „Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt Braunschweig“
- 2) Übersichtstabelle der Naturdenkmale (Anlage 1 der NDVO)
- 3) Maßgebliche Karte zur Verordnung (Anlage 2 der NDVO)
- 4) Pflege und Verkehrssicherung der Bäume

**Verordnung
zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt Braunschweig
vom xxx
Stand: 8. Juni 2020**

Aufgrund der §§ 3, 20, 22 und 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli.2009 (Bundesgesetzblatt – BGBl. - I S. 2542) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) i. V. m. den §§ 14, 21 und 32 Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Febr. 2010 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt - GVBl. - S. 104) erlässt die Stadt Braunschweig folgende Verordnung:

**§ 1
Schutzgegenstand, Schutzzweck**

- (1) Die in der Anlage 1 beschriebenen Bäume und Baumgruppen werden zum Naturdenkmal erklärt. Sie unterliegen damit dem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes und werden in das Verzeichnis der Naturdenkmäler der Stadt Braunschweig eingetragen. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Verordnung.
- (2) Geschützt sind die als Naturdenkmal in der Anlage 1 ausgewiesenen Bäume samt der Fläche unter der Baumkrone (Traubereich) und einem 1,50 m breiten Sicherheitsstreifen über den Traufrand des jeweiligen Baumes hinaus. Die genaue Lage der Naturdenkmale ergibt sich aus der mitveröffentlichten maßgeblichen Karte im Maßstab 1:20.000 (Anlage 2), die Bestandteil dieser Verordnung ist. Das Naturdenkmal ist jeweils durch einen grünen Punkt gekennzeichnet.
- (3) Die maßgebliche Karte befindet sich bei der Stadt Braunschweig als Untere Naturschutzbehörde und kann dort während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.
- (4) Zweck der Festsetzung der Naturdenkmale ist, diese zu schützen, zu erhalten und vor schädigenden Einflüssen zu bewahren. Die Naturdenkmäler sind aufgrund ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit oder aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen festgesetzt. Der jeweilige Schutzzweck ist in Anlage 1 angegeben.

Bäume hohen Alters oder besonderer Gestalt sind ein prägender Bestandteil unserer Kulturlandschaft, sie beeinflussen in ihrer Umgebung das Temperatur- und Feuchtigkeitsregime positiv, spenden Schatten und bieten Lichtschutz. Weiterhin stellen Bäume Lebensräume für andere Organismen dar und bieten ihnen Aufenthalt und Nahrung. Neben ihren biologischen Funktionen haben Bäume kulturelle sowie ästhetische Bedeutung für den Menschen.

**§ 2
Verbote**

- (1) Die Beseitigung der Naturdenkmäler sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung der Naturdenkmäler führen können, sind gemäß § 28 Abs. 2 BNatSchG verboten.

(2) Untersagt ist insbesondere

- a) die Errichtung von baulichen Anlagen aller Art, auch wenn sie keiner baurechtlichen Genehmigung oder Anzeige bedürfen,
- b) das Verlegen von Versorgungsleitungen aller Art und die Anlage von Verkehrsanlagen,
- c) das Verstecken und Anbringen von Geocaches,
- d) das Aufschütten, Abgraben, Ausschachten, Verfestigen, Versiegeln, Verdichten oder anderweitiges Verändern der Bodengestalt,
- e) das Befahren und das Abstellen von Fahrzeugen aller Art sowie die Lagerung von Materialien,
- f) das Verändern des Wasserhaushalts,
- g) das Verletzen des Wurzelwerks oder der Rinde, das Aufasten oder Abbrechen von Zweigen,
- h) das Entfachen und Betreiben von Feuerstellen,
- i) die Verwendung von Pflanzenschutz-, einschließlich Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie sonstiger chemischer Substanzen,
- j) der Einsatz von Streusalzen,
- k) das Anbringen von Plakaten, Bild- und Schrifttafeln, Spielgeräten und anderen Gegenständen,

(3) Die Verbote des § 2 Abs. 1 und 2 lit. a) – j) beziehen sich auf das Naturdenkmal, den Traubereich zuzüglich 1,50 m um den Traubereich herum; das Verbot des § 2 Abs. 2 lit. k) bezieht sich auf das Naturdenkmal.

§ 3 Freistellungen

Freigestellt von den Verboten des § 2 dieser Verordnung sind:

1. Maßnahmen, zu deren Durchführung eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung besteht. Zeitpunkt und Ausführung von solchen Maßnahmen sind vor ihrer Durchführung mit der Stadt Braunschweig als Unterer Naturschutzbehörde abzustimmen,
2. Maßnahmen, die der Feststellung oder Beseitigung einer vom Naturdenkmal ausgehenden Gefahr dienen. Diese Maßnahmen sind der Stadt Braunschweig als Untere Naturschutzbehörde spätestens 3 Werktagen vor der Durchführung, bei gegenwärtiger erheblicher Gefahr unverzüglich, anzuzeigen.
3. Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen. Soweit diese von den Grundstückseigentümern oder Nutzungsberechtigten selbst durchgeführt werden (vgl. § 5 Abs. 2) nur, soweit sie mit der Stadt Braunschweig als Untere Naturschutzbehörde zuvor abgestimmt sind,
4. Kennzeichnung der Naturdenkmäler durch die Stadt Braunschweig,
5. die ordnungsgemäße Nutzung der Flächen in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang sowie die fachgerechte Unterhaltung und Instandsetzung der Flächen, so weit dadurch nicht der Charakter des Naturdenkmals sowie der Erhalt des Naturdenkmals gefährdet wird.
6. Die ordnungsmäßige Unterhaltung

- a) der vorhandenen Gewässer, Gräben und Dränagen;
 - b) der vorhandenen Leitungen und Einrichtungen für Versorgung, Entsorgung und Kommunikation sowie für Verkehrsanlagen
- soweit dadurch nicht der Charakter des Naturdenkmals sowie der Erhalt des Naturdenkmals gefährdet wird.
7. die Nutzung rechtmäßig bestehender Einrichtungen sowie die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche Grundstücksnutzung und die ordnungsgemäße Ausübung der Jagd in der bisherigen Art und Weise, soweit hierdurch keine negativen Folgen für das Naturdenkmal ausgehen.

§ 4 **Ausnahmen, Befreiung**

- (1) Im Einzelfall kann die Untere Naturschutzbehörde auf Antrag von den Verbots dieser Verordnung Ausnahmen zulassen, sofern der Charakter des Naturdenkmals unverändert bleibt und dies dem Schutzzweck nicht entgegensteht.
- (2) Im Übrigen kann von den Verbots des § 2 dieser Verordnung nach Maßgabe des § 67 BNatSchG eine Befreiung gewährt werden. Die Befreiung kann gemäß § 67 Abs. 3 BNatSchG mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 5 **Duldungspflichten**

- (1) Grundstückseigentümer und Nutzungsberchtigte sind nach Maßgabe des § 65 BNatSchG verpflichtet, die im Sinne des Schutzzwecks erforderlichen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu dulden.

Maßnahmen in diesem Sinne sind insbesondere:

- a) Untersuchungen zur Prüfung der Bruch- und Standsicherheit,
 - b) Beseitigung von abgestorbenen, beschädigten, morschen oder sich reibenden Ästen,
 - c) Behandlung von Baumwurzeln,
 - d) Einbau von Baum- und Krönenstabilisierungen,
 - e) Kronenentlastung,
 - f) Maßnahmen zum Schutz vor Verbissenschäden und Bodenverdichtung,
 - g) Maßnahmen zur Bodenverbesserung, Bodendüngung,
 - h) Beseitigung störenden Gehölzaufwuchses.
 - i) Kennzeichnung des Naturdenkmals
- (2) Vor der Durchführung von Maßnahmen nach Absatz 1 informiert die Untere Naturschutzbehörde rechtzeitig die Grundstückseigentümer und Nutzungsberchtigten nach Maßgabe des § 65 Abs. 2 BNatSchG. Grundstückseigentümern oder Nutzungsberchtigten kann auf Antrag gestattet werden, die Maßnahmen nach Abs. 1 selbst durchzuführen.

§ 6 **Verstöße**

- (1) Ordnungswidrig handelt gemäß § 69 BNatSchG i.V.m. § 43 Abs. 3 Nr. 2 NAGBNatSchG, wer, entgegen § 28 Abs. 2 BNatSchG i. V. m. dieser Verordnung Handlungen vornimmt, die ein Naturdenkmal zerstören, beschädigen oder verändern.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50 000 Euro geahndet werden (vgl. § 43 Abs. 4 NAGBNatSchG).

§ 7
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig in Kraft.

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

i. V.

Herlitschke

Vorstehende Verordnung wird hiermit bekannt gemacht.
Braunschweig, den xxx

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

i. V.

Herlitschke

Anlage 1 der NDVO

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|---|--|------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1 | ND-BS 34 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Rühme Flur 1 Flurstück 18/9 | Eigenart und Schönheit | 603477,04 | 5796239,03 |
| 2 | ND-BS 35 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Neupetritor Flur 3 Flurstück 157/8 | Eigenart und Schönheit | 602763,7 | 5792102,05 |
| 3 | ND-BS 36 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 2/7 | Eigenart und Schönheit | 603772,91 | 5792378,64 |
| 4 | ND-BS 37 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 307/24 | Eigenart und Schönheit | 603670,13 | 5792072,24 |
| 5 | ND-BS 38 | Platane (<i>Platanus acerifolia</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 5/1 | Eigenart und Schönheit | 603586,33 | 5792210,7 |
| 6 | ND-BS 39 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Querum Flur 4 Flurstück 222/1 | Eigenart und Schönheit | 606411,25 | 5795587,39 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|--|---|------------------------|----------------------------|------------------------------|
| | | | | | | |
| 7 | ND-BS 40 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Geitelde Flur 1 Flurstück 81/4 | Eigenart und Schönheit | 600458,91 | 5785407,17 |
| 8 | ND-BS 41 | Platane (<i>Platanus acerifolia</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 451/6 | Eigenart und Schönheit | 603411,61 | 5791912,95 |
| 9 | ND-BS 42 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Waggum Flur 1 Flurstück 8/22 | Eigenart und Schönheit | 606154,52 | 5798437,73 |
| 10 | ND-BS 43 | Säuleneiche (<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata') | Gemarkung Lehndorf Flur 1 Flurstück 49/11 | Eigenart und Schönheit | 601614,53 | 5792193,66 |
| 11 | ND-BS 44 | Platane (<i>Platanus acerifolia</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 2/10 | Eigenart und Schönheit | 603700,29 | 5792358,92 |
| 12 | ND-BS 45 | Sumpfzypressen (<i>Taxodium distichum</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 2/10 | Eigenart und Schönheit | 603639,83 603650,28 | 5792413,95 5792420,23 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|-----|----------|--|--|---|-------------------------------------|--|
| | | | | | | |
| 13 | ND-BS 46 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 3/5 | Eigenart und Schönheit | 603631,6 | 5792205,37 |
| 14 | ND-BS 47 | Säuleneiche (<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata') | Gemarkung Innenstadt Flur 6 Flurstück 308/30 | Eigenart und Schönheit sowie landeskundlicher Grund | 604002,88 | 5792412,22 |
| 15 | ND-BS 48 | 3 x Flügelnuss (<i>Pterocarya</i> <i>fraxinifolia</i>) | Gemarkung Altewiek Flur 4 Flurstück 436/29 | Seltenheit und Schönheit | 605058,15 605069,73 605016,88 | 5790645,11 5790649,48 5790466,12 |
| 16 | ND-BS 49 | Säuleneiche (<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata') | Gemarkung Lehndorf Flur 2 Flurstück 15/1 | Eigenart und Schönheit | 601269,94 | 5792231,59 |
| 17 | ND-BS 50 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Ölper Flur 1 Flurstück 42/44 | Eigenart und Schönheit | 602011,73 | 5794141,99 |
| 18 | ND-BS 51 | Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f.</i> <i>purpurea</i>) | Gemarkung Altewiek Flur 4 Flurstück 57 | Eigenart und Schönheit | 604350,93 | 5790419,27 |
| | | | | | | |


| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|--|--|---|--|--|
| 19 | ND-BS 52 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Rühme Flur 1 Flurstück 18/9 | Eigenart und Schönheit | 603481,27 | 5796239,49 |
| 20 | ND-BS 53 | Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>) | Gemarkung Wilhelmitor Flur 6 Flurstück 64/28 | Eigenart und Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 602169,54 | 5790304,19 |
| 21 | ND-BS 54 | Gruppe aus 8 Rosskastanien (<i>Aesculus hippocastanum</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 2/10 | Eigenart und Schönheit | 603734,35 603732,89 603740,76 603743,21 603753,06 603753,66 603761,6 603761,2 | 5792254,21 5792261,75 5792256,39 5792262,15 5792266,58 5792275,18 5792272,33 5792278,35 |
| 22 | ND-BS 55 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 47/24 | Eigenart und Schönheit | 605031,53 | 5792718,03 |
| 23 | ND-BS 56 | Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 6 Flurstück 13 | Eigenart und Schönheit | 604170,80 | 5792402,37 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|---|--|---|-------------------------|-----------------------|
| | | | | | | |
| 24 | ND-BS 57 | Ginkgo (<i>Ginkgo biloba</i>) | Gemarkung Altewiek Flur 4 Flurstück 100/1 | Eigenart und Schönheit | 604631,71 | 5790462,71 |
| 25 | ND-BS 58 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Thune Flur 1 Flurstück 282/3 | Eigenart, Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 602789,99 | 5799677,65 |
| 26 | ND-BS 59 | Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>) | Gemarkung Bevenrode Flur 1 Flurstück 14/2 | Eigenart und Schönheit | 607428,61 | 5800201,92 |
| 27 | ND-BS 60 | Roteiche (<i>Quercus rubra</i>) | Gemarkung Buchhorst Flur 1 Flurstück 4/4 | Eigenart und Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 608515,79 | 5791386,02 |
| 28 | ND-BS 61 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Buchhorst Flur 1 Flurstück 4/4 | Eigenart und Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 608478,75 | 5791391,28 |
| 29 | ND-BS 62 | Ulme (<i>Ulmus spec.</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 6 Flurstück 308/30 | Eigenart und Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 603941,94 | 5792381,49 |
| | | | | | | |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|--|---|--|-------------------------|-----------------------|
| 30 | ND-BS 63 | Sumpfzypresse (<i>Taxodium distichum</i>) | Gemarkung Hagen Flur 9 Flurstück 3/1 | Eigenart und Schönheit und naturgeschichtlicher Grund | 604393,43 | 5794741,36 |
| 31 | ND-BS 64 | Japanische Zelkove (<i>Zelkova serrata</i>) | Gemarkung Hagen Flur 9 Flurstück 3/1 | Seltenheit, Eigenart und Schönheit | 604544,98 | 5794613,56 |
| 32 | ND-BS 65 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Hagen Flur 1 Flurstück 233/2 | Eigenart und Schönheit | 604571,93 | 5792301,39 |
| 33 | ND-BS 66 | Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>) | Gemarkung Hagen Flur 9 Flurstück 3/1 | Eigenart und Schönheit | 604520,23 | 5794706,51 |
| 34 | ND-BS 67 | Säuleneiche (<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata') | Gemarkung Hohetor Flur 1 Flurstück 5/6 | Eigenart und Schönheit und naturgeschichtlicher Grund | 603008,46 | 5791360,74 |
| 35 | ND-BS 68 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Altewiek Flur 2 Flurstück 476/5 | Eigenart und Schönheit | 605632,48 | 5790965,48 |
| 36 | ND-BS 69 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Auf der Grenze zwischen | Eigenart und Schönheit | 604518,48 | 5797108,4 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|---|---|------------------------|-------------------------|-----------------------|
| | | | Gemarkung Querum Flur 8 Flurstück 609/371 und Gemarkung Querum Flur 8 Flurstück 619/367 | | | |
| 37 | ND-BS 70 | Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 37/3 | Eigenart und Schönheit | 603479,31 | 5792110,74 |
| 38 | ND-BS 71 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Stöckheim Flur 2 Flurstück 209/7 | Eigenart und Schönheit | 603987,6 | 5785455,08 |
| 39 | ND-BS 72 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 47/23 Und Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 47/28 | Eigenart und Schönheit | 605077,11 | 5792695 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|--|---|--|-------------------------|-----------------------|
| 40 | ND- BS 73 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Rautheim Flur 1 Flurstück 31/5 | Eigenart und Schönheit | 608165,67 | 5788928,93 |
| 41 | ND-BS 74 | Ulme (<i>Ulmus spec.</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 450/1 | Eigenart und Schönheit und naturgeschichtlicher Grund | 603583,07 | 5792106,34 |
| 42 | ND-BS 75 | Sumpfzypresse (<i>Taxodium distichum</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 451/8 | Eigenart und Schönheit | 603508,02 | 5792227,81 |
| 43 | ND-BS 76 | Schwarzpappel (<i>Populus nigra</i>) | Gemarkung Neupetritor Flur 1 Flurstück 10/8 | Eigenart und Schönheit und naturgeschichtlicher Grund | 603323,1 | 5792098,26 |
| 44 | ND-BS 77 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 58/6 | Eigenart und Schönheit | 604797,79 | 5793257,7 |
| 45 | ND-BS 78 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Waggum Flur 1 Flurstück 7/14 | Eigenart und Schönheit | 606171,46 | 5798429,77 |



| Nr. | ND Nummer | Baumart |
|-----|-----------|--------------------|
| 1 | ND BS 34 | Stieleiche |
| 2 | ND BS 35 | Stieleiche |
| 3 | ND BS 36 | Stieleiche |
| 4 | ND BS 37 | Stieleiche |
| 5 | ND BS 38 | Platane |
| 6 | ND BS 39 | Stieleiche |
| 7 | ND BS 40 | Stieleiche |
| 8 | ND BS 41 | Platane |
| 9 | ND BS 42 | Stieleiche |
| 10 | ND BS 43 | Säuleiche |
| 11 | ND BS 44 | Platane |
| 12 | ND BS 45 | 2 Sumpfzypressen |
| 13 | ND BS 46 | Rotbuche |
| 14 | ND BS 47 | Säuleiche |
| 15 | ND BS 48 | Flügelnuss |
| 16 | ND BS 49 | Säuleiche |
| 17 | ND BS 50 | Rotbuche |
| 18 | ND BS 51 | Blutbuche |
| 19 | ND BS 52 | Stieleiche |
| 20 | ND BS 53 | Rosskastanie |
| 21 | ND BS 54 | 8 Rosskastanien |
| 22 | ND BS 55 | Rotbuche |
| 23 | ND BS 56 | Blutbuche |
| 24 | ND BS 57 | Ginkgo |
| 25 | ND BS 58 | Stieleiche |
| 26 | ND BS 59 | Rosskastanie |
| 27 | ND BS 60 | Rotbuche |
| 28 | ND BS 61 | Stieleiche |
| 29 | ND BS 62 | Ulme |
| 30 | ND BS 63 | Sumpfzypresse |
| 31 | ND BS 64 | Japanische Zelkove |
| 32 | ND BS 65 | Rotbuche |
| 33 | ND BS 66 | Blutbuche |
| 34 | ND BS 67 | Säuleiche |
| 35 | ND BS 68 | Stieleiche |
| 36 | ND BS 69 | Stieleiche |
| 37 | ND BS 70 | Blutbuche |
| 38 | ND BS 71 | Stieleiche |
| 39 | ND BS 72 | Rotbuche |
| 40 | ND BS 73 | Stieleiche |
| 41 | ND BS 74 | Ulme |
| 42 | ND BS 75 | Sumpfzypresse |
| 43 | ND BS 76 | Schwarzpappel |
| 44 | ND BS 77 | Rotbuche |
| 45 | ND BS 78 | Rotbuche |

| Nr. | ND Nummer | Baumart |
|-----|-----------|-----------------------------|
| 24 | ND BS 57 | Ginkgo |
| 25 | ND BS 58 | Stieleiche |
| 26 | ND BS 59 | Aesculus hippocastanum |
| 27 | ND BS 60 | Rotbuche |
| 28 | ND BS 61 | Quercus robur |
| 29 | ND BS 62 | Ulme |
| 30 | ND BS 63 | Ulmus spec. |
| 31 | ND BS 64 | Taxodium distichum |
| 32 | ND BS 65 | Zelkova serrata |
| 33 | ND BS 66 | Rotbuche |
| 34 | ND BS 67 | Fagus sylvatica |
| 35 | ND BS 68 | Fagus sylvatica f. purpurea |
| 36 | ND BS 69 | Quercus robur |
| 37 | ND BS 70 | Blutbuche |
| 38 | ND BS 71 | Quercus robur |
| 39 | ND BS 72 | Fagus sylvatica |
| 40 | ND BS 73 | Quercus robur |
| 41 | ND BS 74 | Ulme |
| 42 | ND BS 75 | Taxodium distichum |
| 43 | ND BS 76 | Populus nigra |
| 44 | ND BS 77 | Fagus sylvatica |
| 45 | ND BS 78 | Fagus sylvatica |



Maßgebliche Karte

Neue Naturdenkmale 2020

● Naturdenkmal

Kartengrundlage:
Amtlicher Stadtplan der Stadt Braunschweig
© 2020 Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation
Herausgeber und Copyright:
Stadt Braunschweig
Fachbereich Umwelt, 2020

Anlage 4

Umfang der Pflege und Verkehrssicherung der Naturdenkmale

Es erfolgt durch die Stadt Braunschweig eine ein- bis zweijährige terrestrisch-visuelle Baumkontrolle und ggf. die Veranlassung einer eingehenden Untersuchung durch einen Baumsachverständigen. Einschlägige Methoden sind hier entweder die VTA-Methode (Visual Tree Assessment), bei der verschiedene von der Optimalgestalt des Baumes abweichende Defektsymptome untersucht werden und/oder die SIA-Methode (Static Integrated Assessment on Trees), bei der die Windlast des Baumes bestimmt wird.

Folgende Baumpflegearbeiten gemäß den zusätzlich technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Baumpflege (ZTV-Baumpflege) und DIN 18920 zum Erhalt der Naturdenkmale und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach Maßgabe der Baumkontrollen/Gutachten kommen in Betracht:

- Totholzentfernung
- Kronenreduktion
- Kronenanker
- Tiefenbelüftung
- Tiefendüngung
- falls notwendig – Fällung (auf Wunsch inkl. Entsorgung, Stubbenfräseung, Ersatzpflanzung, letzteres jedoch ohne anschließende Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)

Betreff:

**Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt
Braunschweig**

*Organisationseinheit:*Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt*Datum:*

16.06.2020

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Sitzungstermin</i> | <i>Status</i> |
|---|-----------------------|---------------|
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (Anhörung) | 17.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Anhörung) | 18.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Stöckheim-Leiferde (Anhörung) | 22.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Veltenhof-Rühme (Anhörung) | 23.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 131 Innenstadt (Anhörung) | 23.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehndorf-Watenbüttel (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (Anhörung) | 24.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Anhörung) | 25.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode (Anhörung) | 29.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Anhörung) | 30.06.2020 | Ö |
| Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (Anhörung) | 30.06.2020 | Ö |
| Grünflächenausschuss (Vorberatung) | 09.09.2020 | Ö |
| Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung) | 16.09.2020 | Ö |
| Verwaltungsausschuss (Vorberatung) | 22.09.2020 | N |
| Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung) | 29.09.2020 | Ö |

Beschluss:

„Die beigelegte Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt Braunschweig inkl. der als Anlage 2 beigelegten Übersichtstabelle der Naturdenkmale sowie der als Anlage 3 beigelegten maßgeblichen Karte werden in der vorliegenden Form beschlossen.“

Sachverhalt:

Vorbehaltlich wurden die Stadtbezirksräte 212 Heidberg-Melverode, 221 Weststadt und 332 Schuntereaue in die Beratungsfolge der Beschlussvorlage (Drs. 20-13508) aufgenommen.

Die vorgenannten Stadtbezirksräte sind in diesem Verfahren jedoch nicht betroffen, so dass eine Anhörung nicht erforderlich ist.

Die Beratungsfolge wurde entsprechend korrigiert.

Im Übrigen ist die Beschlussvorlage (Drs. 20-13508) inhaltlich unverändert. Auf diese wird Bezug genommen und verwiesen.

Anlage/n:

- 1) Entwurf der „Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt Braunschweig“
- 2) Übersichtstabelle der Naturdenkmale (Anlage 1 der NDVO)
- 3) Maßgebliche Karte zur Verordnung (Anlage 2 der NDVO)
- 4) Pflege und Verkehrssicherung der Bäume

**Verordnung
zur Sicherung von Naturdenkmalen in der Stadt Braunschweig
vom xxx
Stand: 8. Juni 2020**

Aufgrund der §§ 3, 20, 22 und 28 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli.2009 (Bundesgesetzblatt – BGBl. - I S. 2542) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) i. V. m. den §§ 14, 21 und 32 Abs. 1 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG) vom 19. Febr. 2010 (Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt - GVBl. - S. 104) erlässt die Stadt Braunschweig folgende Verordnung:

**§ 1
Schutzgegenstand, Schutzzweck**

- (1) Die in der Anlage 1 beschriebenen Bäume und Baumgruppen werden zum Naturdenkmal erklärt. Sie unterliegen damit dem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes und werden in das Verzeichnis der Naturdenkmäler der Stadt Braunschweig eingetragen. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Verordnung.
- (2) Geschützt sind die als Naturdenkmal in der Anlage 1 ausgewiesenen Bäume samt der Fläche unter der Baumkrone (Traubereich) und einem 1,50 m breiten Sicherheitsstreifen über den Traufrand des jeweiligen Baumes hinaus. Die genaue Lage der Naturdenkmale ergibt sich aus der mitveröffentlichten maßgeblichen Karte im Maßstab 1:20.000 (Anlage 2), die Bestandteil dieser Verordnung ist. Das Naturdenkmal ist jeweils durch einen grünen Punkt gekennzeichnet.
- (3) Die maßgebliche Karte befindet sich bei der Stadt Braunschweig als Untere Naturschutzbehörde und kann dort während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden.
- (4) Zweck der Festsetzung der Naturdenkmale ist, diese zu schützen, zu erhalten und vor schädigenden Einflüssen zu bewahren. Die Naturdenkmäler sind aufgrund ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit oder aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen festgesetzt. Der jeweilige Schutzzweck ist in Anlage 1 angegeben.

Bäume hohen Alters oder besonderer Gestalt sind ein prägender Bestandteil unserer Kulturlandschaft, sie beeinflussen in ihrer Umgebung das Temperatur- und Feuchtigkeitsregime positiv, spenden Schatten und bieten Lichtschutz. Weiterhin stellen Bäume Lebensräume für andere Organismen dar und bieten ihnen Aufenthalt und Nahrung. Neben ihren biologischen Funktionen haben Bäume kulturelle sowie ästhetische Bedeutung für den Menschen.

**§ 2
Verbote**

- (1) Die Beseitigung der Naturdenkmäler sowie alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung der Naturdenkmäler führen können, sind gemäß § 28 Abs. 2 BNatSchG verboten.

(2) Untersagt ist insbesondere

- a) die Errichtung von baulichen Anlagen aller Art, auch wenn sie keiner baurechtlichen Genehmigung oder Anzeige bedürfen,
- b) das Verlegen von Versorgungsleitungen aller Art und die Anlage von Verkehrsanlagen,
- c) das Verstecken und Anbringen von Geocaches,
- d) das Aufschütten, Abgraben, Ausschachten, Verfestigen, Versiegeln, Verdichten oder anderweitiges Verändern der Bodengestalt,
- e) das Befahren und das Abstellen von Fahrzeugen aller Art sowie die Lagerung von Materialien,
- f) das Verändern des Wasserhaushalts,
- g) das Verletzen des Wurzelwerks oder der Rinde, das Aufasten oder Abbrechen von Zweigen,
- h) das Entfachen und Betreiben von Feuerstellen,
- i) die Verwendung von Pflanzenschutz-, einschließlich Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie sonstiger chemischer Substanzen,
- j) der Einsatz von Streusalzen,
- k) das Anbringen von Plakaten, Bild- und Schrifttafeln, Spielgeräten und anderen Gegenständen,

(3) Die Verbote des § 2 Abs. 1 und 2 lit. a) – j) beziehen sich auf das Naturdenkmal, den Traubereich zuzüglich 1,50 m um den Traubereich herum; das Verbot des § 2 Abs. 2 lit. k) bezieht sich auf das Naturdenkmal.

§ 3 Freistellungen

Freigestellt von den Verboten des § 2 dieser Verordnung sind:

1. Maßnahmen, zu deren Durchführung eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung besteht. Zeitpunkt und Ausführung von solchen Maßnahmen sind vor ihrer Durchführung mit der Stadt Braunschweig als Unterer Naturschutzbehörde abzustimmen,
2. Maßnahmen, die der Feststellung oder Beseitigung einer vom Naturdenkmal ausgehenden Gefahr dienen. Diese Maßnahmen sind der Stadt Braunschweig als Untere Naturschutzbehörde spätestens 3 Werktagen vor der Durchführung, bei gegenwärtiger erheblicher Gefahr unverzüglich, anzuzeigen.
3. Pflege-, Entwicklungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen. Soweit diese von den Grundstückseigentümern oder Nutzungsberechtigten selbst durchgeführt werden (vgl. § 5 Abs. 2) nur, soweit sie mit der Stadt Braunschweig als Untere Naturschutzbehörde zuvor abgestimmt sind,
4. Kennzeichnung der Naturdenkmäler durch die Stadt Braunschweig,
5. die ordnungsgemäße Nutzung der Flächen in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang sowie die fachgerechte Unterhaltung und Instandsetzung der Flächen, so weit dadurch nicht der Charakter des Naturdenkmals sowie der Erhalt des Naturdenkmals gefährdet wird.
6. Die ordnungsmäßige Unterhaltung

- a) der vorhandenen Gewässer, Gräben und Dränagen;
 - b) der vorhandenen Leitungen und Einrichtungen für Versorgung, Entsorgung und Kommunikation sowie für Verkehrsanlagen
- soweit dadurch nicht der Charakter des Naturdenkmals sowie der Erhalt des Naturdenkmals gefährdet wird.
7. die Nutzung rechtmäßig bestehender Einrichtungen sowie die ordnungsgemäße land- und forstwirtschaftliche Grundstücksnutzung und die ordnungsgemäße Ausübung der Jagd in der bisherigen Art und Weise, soweit hierdurch keine negativen Folgen für das Naturdenkmal ausgehen.

§ 4 **Ausnahmen, Befreiung**

- (1) Im Einzelfall kann die Untere Naturschutzbehörde auf Antrag von den Verbots dieser Verordnung Ausnahmen zulassen, sofern der Charakter des Naturdenkmals unverändert bleibt und dies dem Schutzzweck nicht entgegensteht.
- (2) Im Übrigen kann von den Verbots des § 2 dieser Verordnung nach Maßgabe des § 67 BNatSchG eine Befreiung gewährt werden. Die Befreiung kann gemäß § 67 Abs. 3 BNatSchG mit Nebenbestimmungen versehen werden.

§ 5 **Duldungspflichten**

- (1) Grundstückseigentümer und Nutzungsberchtigte sind nach Maßgabe des § 65 BNatSchG verpflichtet, die im Sinne des Schutzzwecks erforderlichen Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu dulden.

Maßnahmen in diesem Sinne sind insbesondere:

- a) Untersuchungen zur Prüfung der Bruch- und Standsicherheit,
 - b) Beseitigung von abgestorbenen, beschädigten, morschen oder sich reibenden Ästen,
 - c) Behandlung von Baumwurzeln,
 - d) Einbau von Baum- und Krönenstabilisierungen,
 - e) Kronenentlastung,
 - f) Maßnahmen zum Schutz vor Verbissenschäden und Bodenverdichtung,
 - g) Maßnahmen zur Bodenverbesserung, Bodendüngung,
 - h) Beseitigung störenden Gehölzaufwuchses.
 - i) Kennzeichnung des Naturdenkmals
- (2) Vor der Durchführung von Maßnahmen nach Absatz 1 informiert die Untere Naturschutzbehörde rechtzeitig die Grundstückseigentümer und Nutzungsberchtigten nach Maßgabe des § 65 Abs. 2 BNatSchG. Grundstückseigentümern oder Nutzungsberchtigten kann auf Antrag gestattet werden, die Maßnahmen nach Abs. 1 selbst durchzuführen.

§ 6 **Verstöße**

- (1) Ordnungswidrig handelt gemäß § 69 BNatSchG i.V.m. § 43 Abs. 3 Nr. 2 NAGBNatSchG, wer, entgegen § 28 Abs. 2 BNatSchG i. V. m. dieser Verordnung Handlungen vornimmt, die ein Naturdenkmal zerstören, beschädigen oder verändern.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50 000 Euro geahndet werden (vgl. § 43 Abs. 4 NAGBNatSchG).

§ 7
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für die Stadt Braunschweig in Kraft.

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

i. V.

Herlitschke

Vorstehende Verordnung wird hiermit bekannt gemacht.
Braunschweig, den xxx

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

i. V.

Herlitschke

Anlage 1 der NDVO

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|---|--|------------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1 | ND-BS 34 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Rühme Flur 1 Flurstück 18/9 | Eigenart und Schönheit | 603477,04 | 5796239,03 |
| 2 | ND-BS 35 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Neupetritor Flur 3 Flurstück 157/8 | Eigenart und Schönheit | 602763,7 | 5792102,05 |
| 3 | ND-BS 36 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 2/7 | Eigenart und Schönheit | 603772,91 | 5792378,64 |
| 4 | ND-BS 37 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 307/24 | Eigenart und Schönheit | 603670,13 | 5792072,24 |
| 5 | ND-BS 38 | Platane (<i>Platanus acerifolia</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 5/1 | Eigenart und Schönheit | 603586,33 | 5792210,7 |
| 6 | ND-BS 39 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Querum Flur 4 Flurstück 222/1 | Eigenart und Schönheit | 606411,25 | 5795587,39 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|-----|----------|--|---|------------------------|----------------------------|------------------------------|
| | | | | | | |
| 7 | ND-BS 40 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Geitelde Flur 1 Flurstück 81/4 | Eigenart und Schönheit | 600458,91 | 5785407,17 |
| 8 | ND-BS 41 | Platane (<i>Platanus acerifolia</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 451/6 | Eigenart und Schönheit | 603411,61 | 5791912,95 |
| 9 | ND-BS 42 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Waggum Flur 1 Flurstück 8/22 | Eigenart und Schönheit | 606154,52 | 5798437,73 |
| 10 | ND-BS 43 | Säuleneiche (<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata') | Gemarkung Lehndorf Flur 1 Flurstück 49/11 | Eigenart und Schönheit | 601614,53 | 5792193,66 |
| 11 | ND-BS 44 | Platane (<i>Platanus acerifolia</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 2/10 | Eigenart und Schönheit | 603700,29 | 5792358,92 |
| 12 | ND-BS 45 | Sumpfzypressen (<i>Taxodium distichum</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 2/10 | Eigenart und Schönheit | 603639,83 603650,28 | 5792413,95 5792420,23 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|-----|----------|--|--|---|-------------------------------------|--|
| | | | | | | |
| 13 | ND-BS 46 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 3/5 | Eigenart und Schönheit | 603631,6 | 5792205,37 |
| 14 | ND-BS 47 | Säuleneiche (<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata') | Gemarkung Innenstadt Flur 6 Flurstück 308/30 | Eigenart und Schönheit sowie landeskundlicher Grund | 604002,88 | 5792412,22 |
| 15 | ND-BS 48 | 3 x Flügelnuss (<i>Pterocarya</i> <i>fraxinifolia</i>) | Gemarkung Altewiek Flur 4 Flurstück 436/29 | Seltenheit und Schönheit | 605058,15 605069,73 605016,88 | 5790645,11 5790649,48 5790466,12 |
| 16 | ND-BS 49 | Säuleneiche (<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata') | Gemarkung Lehndorf Flur 2 Flurstück 15/1 | Eigenart und Schönheit | 601269,94 | 5792231,59 |
| 17 | ND-BS 50 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Ölper Flur 1 Flurstück 42/44 | Eigenart und Schönheit | 602011,73 | 5794141,99 |
| 18 | ND-BS 51 | Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f.</i> <i>purpurea</i>) | Gemarkung Altewiek Flur 4 Flurstück 57 | Eigenart und Schönheit | 604350,93 | 5790419,27 |
| | | | | | | |


| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|--|--|---|--|--|
| 19 | ND-BS 52 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Rühme Flur 1 Flurstück 18/9 | Eigenart und Schönheit | 603481,27 | 5796239,49 |
| 20 | ND-BS 53 | Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>) | Gemarkung Wilhelmitor Flur 6 Flurstück 64/28 | Eigenart und Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 602169,54 | 5790304,19 |
| 21 | ND-BS 54 | Gruppe aus 8 Rosskastanien (<i>Aesculus hippocastanum</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 2/10 | Eigenart und Schönheit | 603734,35 603732,89 603740,76 603743,21 603753,06 603753,66 603761,6 603761,2 | 5792254,21 5792261,75 5792256,39 5792262,15 5792266,58 5792275,18 5792272,33 5792278,35 |
| 22 | ND-BS 55 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 47/24 | Eigenart und Schönheit | 605031,53 | 5792718,03 |
| 23 | ND-BS 56 | Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 6 Flurstück 13 | Eigenart und Schönheit | 604170,80 | 5792402,37 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|---|--|---|-------------------------|-----------------------|
| | | | | | | |
| 24 | ND-BS 57 | Ginkgo (<i>Ginkgo biloba</i>) | Gemarkung Altewiek Flur 4 Flurstück 100/1 | Eigenart und Schönheit | 604631,71 | 5790462,71 |
| 25 | ND-BS 58 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Thune Flur 1 Flurstück 282/3 | Eigenart, Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 602789,99 | 5799677,65 |
| 26 | ND-BS 59 | Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>) | Gemarkung Bevenrode Flur 1 Flurstück 14/2 | Eigenart und Schönheit | 607428,61 | 5800201,92 |
| 27 | ND-BS 60 | Roteiche (<i>Quercus rubra</i>) | Gemarkung Buchhorst Flur 1 Flurstück 4/4 | Eigenart und Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 608515,79 | 5791386,02 |
| 28 | ND-BS 61 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Buchhorst Flur 1 Flurstück 4/4 | Eigenart und Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 608478,75 | 5791391,28 |
| 29 | ND-BS 62 | Ulme (<i>Ulmus spec.</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 6 Flurstück 308/30 | Eigenart und Schönheit und landeskundlicher/naturgesch ichtlicher Grund | 603941,94 | 5792381,49 |
| | | | | | | |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|--|---|--|-------------------------|-----------------------|
| 30 | ND-BS 63 | Sumpfzypresse (<i>Taxodium distichum</i>) | Gemarkung Hagen Flur 9 Flurstück 3/1 | Eigenart und Schönheit und naturgeschichtlicher Grund | 604393,43 | 5794741,36 |
| 31 | ND-BS 64 | Japanische Zelkove (<i>Zelkova serrata</i>) | Gemarkung Hagen Flur 9 Flurstück 3/1 | Seltenheit, Eigenart und Schönheit | 604544,98 | 5794613,56 |
| 32 | ND-BS 65 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Hagen Flur 1 Flurstück 233/2 | Eigenart und Schönheit | 604571,93 | 5792301,39 |
| 33 | ND-BS 66 | Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>) | Gemarkung Hagen Flur 9 Flurstück 3/1 | Eigenart und Schönheit | 604520,23 | 5794706,51 |
| 34 | ND-BS 67 | Säuleneiche (<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata') | Gemarkung Hohetor Flur 1 Flurstück 5/6 | Eigenart und Schönheit und naturgeschichtlicher Grund | 603008,46 | 5791360,74 |
| 35 | ND-BS 68 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Altewiek Flur 2 Flurstück 476/5 | Eigenart und Schönheit | 605632,48 | 5790965,48 |
| 36 | ND-BS 69 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Auf der Grenze zwischen | Eigenart und Schönheit | 604518,48 | 5797108,4 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|---|---|------------------------|-------------------------|-----------------------|
| | | | Gemarkung Querum Flur 8 Flurstück 609/371 und Gemarkung Querum Flur 8 Flurstück 619/367 | | | |
| 37 | ND-BS 70 | Blutbuche (<i>Fagus sylvatica f. purpurea</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 37/3 | Eigenart und Schönheit | 603479,31 | 5792110,74 |
| 38 | ND-BS 71 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Stöckheim Flur 2 Flurstück 209/7 | Eigenart und Schönheit | 603987,6 | 5785455,08 |
| 39 | ND-BS 72 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 47/23 Und Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 47/28 | Eigenart und Schönheit | 605077,11 | 5792695 |

| Nr. | ND-Nr. | Baumart | Lage | Schutzgrund | GPS - Rechtswert | GPS - Hochwert |
|------------|---------------|--|---|--|-------------------------|-----------------------|
| 40 | ND- BS 73 | Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) | Gemarkung Rautheim Flur 1 Flurstück 31/5 | Eigenart und Schönheit | 608165,67 | 5788928,93 |
| 41 | ND-BS 74 | Ulme (<i>Ulmus spec.</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 450/1 | Eigenart und Schönheit und naturgeschichtlicher Grund | 603583,07 | 5792106,34 |
| 42 | ND-BS 75 | Sumpfzypresse (<i>Taxodium distichum</i>) | Gemarkung Innenstadt Flur 1 Flurstück 451/8 | Eigenart und Schönheit | 603508,02 | 5792227,81 |
| 43 | ND-BS 76 | Schwarzpappel (<i>Populus nigra</i>) | Gemarkung Neupetritor Flur 1 Flurstück 10/8 | Eigenart und Schönheit und naturgeschichtlicher Grund | 603323,1 | 5792098,26 |
| 44 | ND-BS 77 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Hagen Flur 2 Flurstück 58/6 | Eigenart und Schönheit | 604797,79 | 5793257,7 |
| 45 | ND-BS 78 | Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>) | Gemarkung Waggum Flur 1 Flurstück 7/14 | Eigenart und Schönheit | 606171,46 | 5798429,77 |



| Nr. | ND Nummer | Baumart |
|-----|-----------|--------------------|
| 1 | ND BS 34 | Stieleiche |
| 2 | ND BS 35 | Stieleiche |
| 3 | ND BS 36 | Stieleiche |
| 4 | ND BS 37 | Stieleiche |
| 5 | ND BS 38 | Platane |
| 6 | ND BS 39 | Stieleiche |
| 7 | ND BS 40 | Stieleiche |
| 8 | ND BS 41 | Platane |
| 9 | ND BS 42 | Stieleiche |
| 10 | ND BS 43 | Säuleiche |
| 11 | ND BS 44 | Platane |
| 12 | ND BS 45 | 2 Sumpfzypressen |
| 13 | ND BS 46 | Rotbuche |
| 14 | ND BS 47 | Säuleiche |
| 15 | ND BS 48 | Flügelnuss |
| 16 | ND BS 49 | Säuleiche |
| 17 | ND BS 50 | Rotbuche |
| 18 | ND BS 51 | Blutbuche |
| 19 | ND BS 52 | Stieleiche |
| 20 | ND BS 53 | Rosskastanie |
| 21 | ND BS 54 | 8 Rosskastanien |
| 22 | ND BS 55 | Rotbuche |
| 23 | ND BS 56 | Blutbuche |
| 24 | ND BS 57 | Ginkgo |
| 25 | ND BS 58 | Stieleiche |
| 26 | ND BS 59 | Rosskastanie |
| 27 | ND BS 60 | Rotbuche |
| 28 | ND BS 61 | Stieleiche |
| 29 | ND BS 62 | Ulme |
| 30 | ND BS 63 | Sumpfzypresse |
| 31 | ND BS 64 | Japanische Zelkove |
| 32 | ND BS 65 | Rotbuche |
| 33 | ND BS 66 | Blutbuche |
| 34 | ND BS 67 | Säuleiche |
| 35 | ND BS 68 | Stieleiche |
| 36 | ND BS 69 | Stieleiche |
| 37 | ND BS 70 | Blutbuche |
| 38 | ND BS 71 | Stieleiche |
| 39 | ND BS 72 | Rotbuche |
| 40 | ND BS 73 | Stieleiche |
| 41 | ND BS 74 | Ulme |
| 42 | ND BS 75 | Sumpfzypresse |
| 43 | ND BS 76 | Schwarzpappel |
| 44 | ND BS 77 | Rotbuche |
| 45 | ND BS 78 | Rotbuche |

| Nr. | ND Nummer | Baumart |
|-----|-----------|-----------------------------|
| 24 | ND BS 57 | Ginkgo |
| 25 | ND BS 58 | Stieleiche |
| 26 | ND BS 59 | Aesculus hippocastanum |
| 27 | ND BS 60 | Rotbuche |
| 28 | ND BS 61 | Quercus robur |
| 29 | ND BS 62 | Ulme |
| 30 | ND BS 63 | Ulmus spec. |
| 31 | ND BS 64 | Taxodium distichum |
| 32 | ND BS 65 | Zelkova serrata |
| 33 | ND BS 66 | Rotbuche |
| 34 | ND BS 67 | Fagus sylvatica |
| 35 | ND BS 68 | Fagus sylvatica f. purpurea |
| 36 | ND BS 69 | Quercus robur |
| 37 | ND BS 70 | Blutbuche |
| 38 | ND BS 71 | Fagus sylvatica f. purpurea |
| 39 | ND BS 72 | Rotbuche |
| 40 | ND BS 73 | Stieleiche |
| 41 | ND BS 74 | Ulme |
| 42 | ND BS 75 | Taxodium distichum |
| 43 | ND BS 76 | Populus nigra |
| 44 | ND BS 77 | Fagus sylvatica |
| 45 | ND BS 78 | Fagus sylvatica |



Maßgebliche Karte

Neue Naturdenkmale 2020

● Naturdenkmal

Kartengrundlage:
Amtlicher Stadtplan der Stadt Braunschweig
© 2020 Stadt Braunschweig Abteilung Geoinformation

Herausgeber und Copyright:
Stadt Braunschweig
Fachbereich Umwelt, 2020

Anlage 4

Umfang der Pflege und Verkehrssicherung der Naturdenkmale

Es erfolgt durch die Stadt Braunschweig eine ein- bis zweijährige terrestrisch-visuelle Baumkontrolle und ggf. die Veranlassung einer eingehenden Untersuchung durch einen Baumsachverständigen. Einschlägige Methoden sind hier entweder die VTA-Methode (Visual Tree Assessment), bei der verschiedene von der Optimalgestalt des Baumes abweichende Defektsymptome untersucht werden und/oder die SIA-Methode (Static Integrated Assessment on Trees), bei der die Windlast des Baumes bestimmt wird.

Folgende Baumpflegearbeiten gemäß den zusätzlich technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Baumpflege (ZTV-Baumpflege) und DIN 18920 zum Erhalt der Naturdenkmale und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach Maßgabe der Baumkontrollen/Gutachten kommen in Betracht:

- Totholzentfernung
- Kronenreduktion
- Kronenanker
- Tiefenbelüftung
- Tiefendüngung
- falls notwendig – Fällung (auf Wunsch inkl. Entsorgung, Stubbenfräseung, Ersatzpflanzung, letzteres jedoch ohne anschließende Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)